

# Vorsorgeangebot im Vorsorgewerk Comunitas

## Vorsorgemodule

Aus folgenden Modulen können Sie individuell Ihren Vorsorgeplan zusammenstellen:

L Versicherter Lohn    A Altersvorsorge    ZS Zusatzsparen    R Risikovorsorge

### L – Versicherter Lohn

Modul	Versionen versicherter Lohn
L1	AHV-Lohn abzüglich Koordinationsbetrag gemäss BVG (2026 = CHF 26'460).
L2	AHV-Lohn abzüglich Koordinationsbetrag gemäss BVG. Für Teilzeitbeschäftigte erfolgt die Koordination analog dem Beschäftigungsgrad.
L3	AHV-Lohn abzüglich 20% des AHV-Lohnes bzw. maximaler Koordinationsbetrag gemäss BVG.
L4	Der versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn.

Ein unterschiedlicher Koordinationsabzug für den Spar- und den Risikolohn ist möglich.

### A – Altersvorsorge – Standardmodule A1 – A4

Modul	Alter	Sparbeitrag in % des versicherten Lohnes	Modul	Alter	Sparbeitrag in % des versicherten Lohnes
A1 BVG	18 – 24	0%	A2 Invers	18 – 24	0%
	25 – 34	7%		25 – 29	7%
	35 – 44	10%		30 – 34	10%
	45 – 54	15%		35 – 39	15%
	55 – 65	18%		40 – 44	18%
	<b>Total</b>	<b>518%</b>		45 – 54	21%
				55 – 65	18%
				<b>Total</b>	<b>658%</b>
Modul	Alter	Sparbeitrag in % des versicherten Lohnes	Modul	Alter	Sparbeitrag in % des versicherten Lohnes
A3 Fix	18 – 24	0%	A4 Moderat	18 – 24	0%
	25 – 34	15%		25 – 29	13%
	35 – 44	15%		30 – 44	14%
	45 – 54	15%		45 – 54	15%
	55 – 65	18%		55 – 65	18%
	<b>Total</b>	<b>648%</b>		<b>Total</b>	<b>623%</b>

Auf Ihre Bedürfnisse angepasste Sparbeiträge und individuelle Altersstaffelungen sind auf Anfrage möglich.

### ZS – Zusatzsparen und Sparen ab Alter 18: Flexible Ergänzung der Standardmodule A1 – A4

Zu den ordentlichen Sparbeiträgen (Module A) können je nach Bedarf zusätzlich fixe Sparbeiträge von 1 – 8% gewählt werden. Beginn des Sparprozesses ab 1. Januar des vollendeten 17. Altersjahres.

### Beitragsaufteilung

Die Beitragsaufteilung zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden ist wählbar, wobei der Arbeitgebende mindestens 50% der Gesamtbeiträge übernehmen muss.

# Vorsorgeangebot im Vorsorgewerk Comunitas

## Vorsorgemodule

### R – Risikovorsorge

Die Invalidenrente wird im ordentlichen AHV-Alter durch eine Altersrente abgelöst. Die Ehegatten- / Lebenspartnerrente beträgt 2/3 der versicherten Invaliden- bzw. laufenden Altersrente (nach Pensionierung).

Modul	Leistungsart	Höhe der Rente
R0		<b>Berechnung gemäss BVG</b>
	Invalidenrente	5.4% des voraussichtlichen Alterskapitals ohne Zins
	Ehe-/Lebenspartnerrente	66.67% = 2/3 der Invalidenrente
	Kinderrenten	20% der Invalidenrente
R2		<b>In % des versicherten Lohnes</b>
	Invalidenrente	50%
	Ehe-/Lebenspartnerrente	33.33% = 2/3 der Invalidenrente
	Kinderrenten	10% = 20% der Invalidenrente
R3		<b>In % des versicherten Lohnes</b>
	Invalidenrente	60%
	Ehe-/Lebenspartnerrente	40% = 2/3 der Invalidenrente
	Kinderrenten	12% = 20% der Invalidenrente
R4		<b>In % des versicherten Lohnes</b>
	Invalidenrente	40%
	Ehe-/Lebenspartnerrente	26.67% = 2/3 der Invalidenrente
	Kinderrenten	8% = 20% der Invalidenrente
R5		<b>In % des versicherten Lohnes</b>
	Invalidenrente	55%
	Ehe-/Lebenspartnerrente	36.67% = 2/3 der Invalidenrente
	Kinderrenten	11% = 20% der Invalidenrente

Auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Risikomodule sind auf Anfrage möglich.

### Beitragsbefreiung nach 3 Monaten

Die Beitragsbefreiung ist bei Krankheit und Unfall nach 3 Monaten Arbeitsunfähigkeit ohne Zuschlag auf dem Risikobeitragssatz inbegriffen.

### Zusätzliches Todesfallkapital

In Ergänzung zu den Risikomodulen: Bei der Versicherung eines zusätzlichen Todesfallkapitals von 100% des versicherten Lohnes oder des AHV-Lohnes ergeben sich Beiträge von 0.2% des versicherten Lohnes bzw. des AHV-Lohnes.